

## Post-/Long-COVID-Sprechstunde im REHAB Basel

**Etwa 10 bis 15 Prozent der COVID-19-Patient\*innen klagen auch nach überstandener Erkrankung über diffuse Beschwerden. Sie haben ihre alte Leistungsfähigkeit nicht zurückerlangt und sind im Familienalltag und im Beruf nicht bzw. wenig belastbar. Für Betroffene dieses «Post-/Long-COVID-Syndroms» bieten wir eine spezielle Sprechstunde an.**



# Behandlung körperlicher und kognitiver Langzeitschäden

Die Erkrankung verläuft sehr unterschiedlich. Wir wissen, dass der Erreger direkt oder durch eine überschiessende Immunreaktion vermittelt mehrere Organe angreifen und nachhaltig schädigen kann: Lunge, Niere, Herz und Gehirn sind häufig betroffen.

Bei schwersten Verläufen und langer Beatmungs- und Intensivstationszeit ist nach Entlassung aus der Intensivstation meist eine lange, intensive Rehabilitation und Nachsorge erforderlich. Aber auch nach überstandener leichter Coronaerkrankung fühlt sich geschätzt etwa jeder Zehnte nicht gesund.

Mögliche Symptome sind:

- ständige Müdigkeit und Schwäche (Fatigue)
- Husten und Atemnot bei Belastung
- Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns
- Verminderung der Konzentrations- und Merkfähigkeit sowie Wortfindungsstörungen
- Gewichtsverlust
- muskuläre Schwäche und Schmerzen



# Diagnostik von Post-/Long-COVID-Symptomen

Nach Anmeldung werden in der Post-/Long-COVID-Sprechstunde im REHAB Basel die Beschwerden und Symptome erfasst und diagnostiziert. Dazu stehen uns im Hause umfangreiche diagnostische Möglichkeiten und Belastungstests zur Verfügung. Diese werden je nach Symptomlage und bereits erfolgten, auswärtigen Voruntersuchungen individuell für den Patienten / die Patientin zusammengestellt.

Dazu gehören:

- Covid-Schnelltest
- Lungenfunktionstest
- Ruhe- und Langzeit-EKG
- Belastungstest (z.B. 2 Minuten Gehetest mit Pulsoximeter)
- Schellong-Test, 24h-Blutdruckmessungen
- Kardiologische Diagnostik
- Bildgebung, Röntgen, Ultraschall
- Geruchs- und Geschmackstest
- Labordiagnostik
- Fatigue-Diagnostik
- Depressionsscreening
- Screening Hirnleistungen
- Schmerzdiagnostik und -therapie
- Erstellung eines Risikoprofils



# Therapie

Oberstes Ziel der Rehabilitation nach COVID-19 ist es, die Krankheitssymptome zu erkennen und fachgerecht zu behandeln, damit die Belastbarkeit im privaten und beruflichen Alltag zurückgewonnen werden kann.

## Erstbehandlung

Basierend auf den Symptomen und den Rehabilitationszielen erstellt unser interprofessionelles Team einen individuell auf den Patienten / die Patientin zugeschnittenen 6- bis 9-wöchigen Therapieplan. Das Behandlungsteam begleitet die Patient\*innen mit Einzel- und ausgewählten Gruppentherapien, Eigentaining und regelmässiger Supervision. Die Fortschritte werden kontinuierlich erfasst und sind Schrittmacher für die weitere Therapieplanung.

Folgende Therapien bieten wir an:

- Atemphysiotherapie, Reflektorische Atemtherapie, Atemmuskeltraining
- körperliches Aufbautraining, Ausdauer- und Krafttraining
- intensive psychologische Begleitung bei Posttraumatischer Belastungsstörung, Depression und fortbestehenden Ängsten
- Geruchstraining bei Verlust oder Störung des Geruchs- und Geschmackssinns
- Training der Konzentrations- und Merkfähigkeit
- alltagsorientiertes Fatigue- und Pausen-Management
- Achtsamkeits- und Entspannungstherapie

## Folgebehandlung

Basierend auf dem aktuellen Stand der Rehabilitation nach der Erstbehandlung besteht die Möglichkeit, die Behandlung wie folgt weiterzuführen:

- Einmal pro Monat ist eine Beratung bei unserem Ärzteteam möglich.
- Dienstags von 17–18 Uhr findet eine offene Gruppentherapie statt. Das Therapieangebot variiert von Woche zu Woche – siehe Liste Angebot Therapien. Eine Anmeldung ist nicht nötig.
- Nach Absprache mit dem Behandlungsteam kann die Sozialberatung hinzugezogen werden (z.B. zur Unterstützung bei IV-Anmeldungen).
- Bei Problemen der beruflichen Wiedereingliederung ist begleitende neuropsychologische Therapie möglich.

# Ihre Ansprechpartner\*innen



**Margret Hund-Georgiadis**

PD Dr. med. Chefärztin  
und medizinische Leiterin  
FMH Neurologie  
m.hund@rehab.ch  
Tel. +41 61 325 00 06



**Eberhard Riedenklau**

Spitalarzt  
e.riedenklau@rehab.ch  
Tel. +41 61 325 00 00



**Ievgeniia Noskova**

Fachärztin Allgemeine  
Innere Medizin  
i.noskova@rehab.ch  
Tel. +41 61 325 00 00



**Clare Maguire**

PhD Leitung  
Physiotherapie  
c.maguire@rehab.ch  
Tel. +41 61 325 07 61



**Marianne Schneitter**

Dr. phil. Co-Leitung  
Neuropsychologie /  
Psychologischer Dienst  
m.schneitter@rehab.ch  
Tel. +41 61 325 07 31



**Barbara Schürch**

Leitung Ergotherapie  
b.schuerch@rehab.ch  
Tel. +41 61 325 07 10



**Nina Clobes**

Leitung Logopädie  
n.clobes@rehab.ch  
Tel. +41 61 325 07 28

# Anmeldung

**Patient\*innen, die eine COVID-19-Infektion überstanden haben und unter den genannten Symptomen leiden, können sich frühestens 4 Wochen nach Infektion selbst oder über ihren (Haus-)Arzt/ ihre (Haus-)Ärztin im Ambulatorium für die Post-/Long-COVID-Sprechstunde anmelden. Die Anmeldung ist auch ohne Begleiterkrankungen aus den Bereichen Neurologie oder Paraplegiologie möglich.**

## Kontakt:



Anita Ferrauti  
Administrative Leitung  
REHAB ambulante  
a.ferrauti@rehab.ch  
Tel. +41 61 325 01 03

REHAB Basel  
Klinik für Neurorehabilitation  
und Paraplegiologie  
Im Burgfelderhof 40  
CH-4055 Basel  
www.rehab.ch

